



Fraktion im Kreistag  
Garmisch-Partenkirchen

Florian Lempert, Auweg 20, 82418 Seehausen

Herr Landrat Anton Speer  
alle Mitglieder des Kreistages  
Garmisch-Partenkirchen

Stellv. Fraktions Sprecher  
Florian Lempert  
Auweg 20  
82418 Seehausen  
Telefon: 0178/1819440  
E-Mail: kontakt@florian-  
lempert.de

SSeehausen, 11. Juli 2020

### Antrag CSU Fraktion zur Einstellung von „Rangern“

Sehr geehrter Herr Landrat Speer,  
geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,

an den vergangenen Wochenenden und Feiertagen kam es nahezu in allen Gemeinden im Landkreises Garmisch-Partenkirchen zu einem massivem Besucheransturm und zwar weit über die bereits bekannten touristischen Hotspots hinaus. Wir als Landkreis Garmisch-Partenkirchen und als einer der Top Destination für Sommer- wie Wintertourismus freuen uns über jeden einzelnen Gast, der unsere schöne Natur und Kultur erleben möchte. Ein Großteil der Touristen bzw. Tagesgäste genießt Ihren Urlaub im Einklang mit der Natur und ist herzlich eingeladen uns erneut zu besuchen.

Es wurde jedoch vermehrt festgestellt, dass ein kleiner Teil der Erholungssuchenden sich respektlos gegenüber unserer Natur und auch den Grundstückseigentümern verhalten hat. Wiesen, Felder und Almflächen wurden trotz Verbots wegen der Hegezeit betreten oder sogar Zelte aufgestellt. Müll und Unrat wurde am Rand der Parkplätze, aber auch entlang der Wanderwege einfach entsorgt.

Diese Situation können wir unserer heimischen Bevölkerung nicht weiter zumuten. Insbesondere die atemberaubende Landschaft und Natur ist unser Kapital und Lebensraum, diese müssen wir erhalten und pflegen. Wir brauchen deswegen Ansätze für Aufklärung, Hinweise und ggf. auch Sanktionen zum Umgang mit der Natur und unserem Lebensraum, aber auch dem Hab und Gut anderer Menschen.

Derzeit versuchen viele Landkreisgemeinden für ihr Gemeindegebiet und ggf. noch für die Talschaften Lösungen zu finden. Nach unserer Auffassung können aber auf diese Art und Weise die Probleme nicht gelöst werden. Hier braucht es einen größeren Ansatz, mindestens landkreisweit, vielleicht sogar noch darüber hinaus.

Wir als CSU Fraktion im Kreistag Garmisch-Partenkirchen stellen deswegen folgenden Antrag:

Der Kreistag beschließt drei Stellen einzurichten, die analog der Naturpark-Ranger beim Naturpark „Ammergauer Alpen“ oder der „Isar-Ranger“ beim Landkreis Bad Tölz/Wolfratshausen in den Gemeinden des Landkreises Garmisch-Partenkirchen tätig werden sollten. Ihre Tätigkeiten sollten u.a. sein:

- Aufklärung, Gespräche und Führung von Besuchern,
- Durchsetzen der Verbotsbestimmungen, insbesondere des Feuermachens und Wildcamping
- Aufstellen und Betreuen der Hinweisschilder, ggf. Wegemarkierungen,
- Beseitigen von Feuerstellen, Müllablagerungen,
- Beobachtung des Besucherverhaltens als Grundlage weiterer Planungen und Tätigkeiten,
- Übersichtliche naturkundliche Informationen an den Parkplätzen und insbesondere freundliche, aber beharrliche Aufsicht gewährleisten, dass beide Ansprüche - Naturschutz und Erholung - auch in Zukunft nebeneinander bestehen bleiben können.

Ein entsprechendes detaillierteres Konzept soll die Landkreisverwaltung hierzu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Lempert, im Namen aller CSU Bürgermeister im Landkreis Garmisch-Partenkirchen und der CSU Fraktion im Kreistag Garmisch-Partenkirchen